

• **Verfremdung des 139. Psalm**

Vorschlag zur Verfremdung des Psalms
Setzen Sie da wo "Herr", "Gott" oder "du" steht "ich" ein.

Titel : Gott der Allwissende und Allgegenwärtige ?

- 1 „Ein Psalm Davids, vorzusingen.“ HERR, du erforschest mich und kennest mich.
- 2 Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.
- 3 Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
- 4 Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wissest.
- 5 Du umgibst mich von allen Seiten, und hältst deine Hand über mir.
- 6 Solchs Erkenntnis ist mir zu wunderlich und zu hoch, ich kanns nicht begreifen.
- 7 Wohin soll ich hin gehen vor deinem Geist? Und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
- 8 Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich in die Hölle, siehe, so bist du auch da.
- 9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
- 10 so würde mich doch deine Hand da selbst führen und deine Rechte mich halten.
- 11 Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein.
- 12 Denn auch Finsternis nicht finster ist bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.
- 13 Denn du hast meine Nieren in deiner Gewalt, Du warest über mir in Mutter Leibe.
- 14 Ich danke dir darüber, dass ich wunderbarlich gemacht bin; wunderbarlich sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
- 15 Es war dir mein Gebein nicht verhohlen, da ich im Verborgnen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erden.
- 16 Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war, und waren alle Tage auf dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und derselben keiner da war.
- 17 Aber wie köstlich sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihr so eine große Summa.
- 18 Sollt ich sie zählen, so würde ihr mehr sein denn des Sands: Wenn ich aufwache bin ich noch bei dir.
- 19 Ach Gott, dass du tötest die Gottlosen! Und die Blutgierigen von mir weichen müssten!
- 20 Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich ohn Ursach.
- 21 Ich hasse ja HERR die dich hassen, und verdreust mich auf sie, dass sie sich wider dich setzen.

- 22 Ich hasse sie in rechtem Ernst; darum sind sie mir Feind.
- 23 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich's meine.
- 24 Und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
-

Denkanstöße:

Wie erleben Sie die Spannung zwischen "Gott" und "Ich" ?

Fallen Ihnen Lieder aus der heutigen Zeit ein, die die Beziehung von "ich" und "Gott" besingen ? Was ist anders ?

Suchen Sie ein Bild oder ein Symbol für die Beziehung zwischen beiden und gestalten es.

Präsentieren Sie es nur denen, denen Sie Vertrauen.

[139.doc](#) [139.pdf](#)